

# Bedienungsanleitung

Scan- und Kopiersystem  
zeta



Vor Beginn aller Arbeiten Anleitung lesen!

Zeutschel GmbH  
Heerweg 2  
D-72070 Tübingen  
Telefon: +49 (0) 7071 97 06-0  
Telefax: +49 (0) 7071 97 06-44  
E-Mail: [info@zeutschel.de](mailto:info@zeutschel.de)  
Internet: [www.zeutschel.de](http://www.zeutschel.de)  
Originalbedienungsanleitung  
Zeut-16060-DE, 2, de\_DE

Diese Anleitung wurde erstellt von:  
Kothes!  
Technische Kommunikation GmbH & Co. KG  
Internet: [www.kothes.de](http://www.kothes.de)

© Zeutschel GmbH 2011

**Informationen zu dieser Bedienungsanleitung**

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Kopiersystem. Die Anleitung ist Bestandteil des Kopiersystems und muss in unmittelbarer Nähe des Kopiersystems für das Personal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Kopiersystems abweichen.

Neben dieser Anleitung gelten die im Anhang befindlichen Anleitungen der Peripheriegeräte.

**Urheberschutz**

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Kopiersystems zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung von Zeutschel nicht gestattet.

Überlassung der Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung von Zeutschel außer für interne Zwecke nicht gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

**Garantiebestimmungen**

Die Garantiebestimmungen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Herstellers enthalten.

**Kundendienst**

Telefonnummer: +49 (0) 7071 97 06-0

E-Mail: [info@zeutschel.de](mailto:info@zeutschel.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Scan- und Kopiersystem zeta</b> .....	<b>6</b>
1.1	Übersicht.....	6
1.2	Kurzbeschreibung.....	7
1.3	Anschlüsse.....	7
1.4	Bedienelemente.....	8
1.5	Lieferumfang.....	10
1.6	Zubehör.....	10
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b> .....	<b>11</b>
2.1	Symbole in dieser Anleitung.....	11
2.2	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	12
2.3	Besondere Gefahren.....	13
2.4	Hinweise für den Betreiber.....	14
2.5	Personalanforderungen.....	14
2.6	Beschilderung.....	15
2.7	Ersatzteile.....	16
<b>3</b>	<b>Kopiersystem zeta verpacken, transportieren und lagern</b> .....	<b>17</b>
3.1	Sicherheit beim Transport.....	17
3.2	Symbole auf der Verpackung.....	17
3.3	Transportinspektion.....	18
3.4	Transport.....	18
3.5	Verpackung.....	19
3.6	Lagerung.....	19
3.7	Kopiersystem auspacken.....	20
3.8	Kopiersystem verpacken.....	22
<b>4</b>	<b>Kopiersystem zeta installieren</b> .....	<b>26</b>
4.1	Sicherheit bei der Installation.....	26
4.2	Vorbereitungen.....	27
4.3	Kopiersystem montieren.....	28
4.3.1	Benötigte Werkzeuge.....	28
4.3.2	Montagearbeiten.....	28
4.3.3	Peripherie an die Stromversorgung anschließen.....	29
4.3.4	Drucker anschließen.....	31
4.4	Kopiersystem zeta in Betrieb nehmen.....	31
<b>5</b>	<b>Kopiersystem zeta konfigurieren</b> .....	<b>32</b>
5.1	Betriebsmodi kennenlernen.....	32
5.1.1	Fastmode.....	32
5.1.2	Jobmode.....	32
5.2	Konfigurationstool kennenlernen.....	33
5.2.1	Parameter kennenlernen.....	33
5.2.2	Parameter einstellen.....	34
5.2.3	Auswahlsprachen bearbeiten.....	36

<b>6</b>	<b>Kopiersystem zeta ein- und ausschalten</b> .....	<b>39</b>
<b>7</b>	<b>Scanvorgang im Fastmode durchführen</b> .....	<b>40</b>
7.1	Gewünschte Sprache wählen.....	40
7.2	Nutzungsbedingungen zustimmen.....	41
7.3	Ausgabemedium bestimmen.....	42
7.4	Scanoptionen einstellen.....	44
7.5	Scanvorlage positionieren.....	45
7.6	Scanvorgang auslösen.....	45
7.7	Scanergebnis optimieren.....	46
7.7.1	Kantenfindung optimieren.....	47
7.7.2	Buchwölbung korrigieren.....	47
7.8	Gescannte Bilder nachbearbeiten.....	49
7.9	Scanergebnis speichern oder drucken.....	50
7.10	Weiteren Scanvorgang durchführen.....	51
7.11	Scanvorgang abschließen.....	51
<b>8</b>	<b>Scanvorgang im Jobmode durchführen</b> .....	<b>53</b>
<b>9</b>	<b>Störungen</b> .....	<b>57</b>
9.1	Störungstabelle.....	57
9.2	PC-System wiederherstellen.....	57
<b>10</b>	<b>Kopiersystem zeta reinigen, warten und pflegen</b> .....	<b>58</b>
10.1	Wartung.....	58
10.2	Reinigung und Pflege.....	58
<b>11</b>	<b>Kopiersystem zeta außer Betrieb nehmen</b> .....	<b>59</b>
11.1	Sicherheit bei der Außerbetriebnahme.....	59
11.2	Demontage.....	59
11.3	Entsorgung.....	60
<b>12</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>61</b>
12.1	Maße und Gewicht.....	61
12.2	Anschlusswerte.....	61
12.3	Betriebsbedingungen.....	61
12.4	Software.....	61
12.5	Scanwerte.....	62
12.6	Typenschild.....	62
<b>13</b>	<b>Index</b> .....	<b>63</b>

## 1 Scan- und Kopiersystem zeta

### 1.1 Übersicht

#### Übersicht

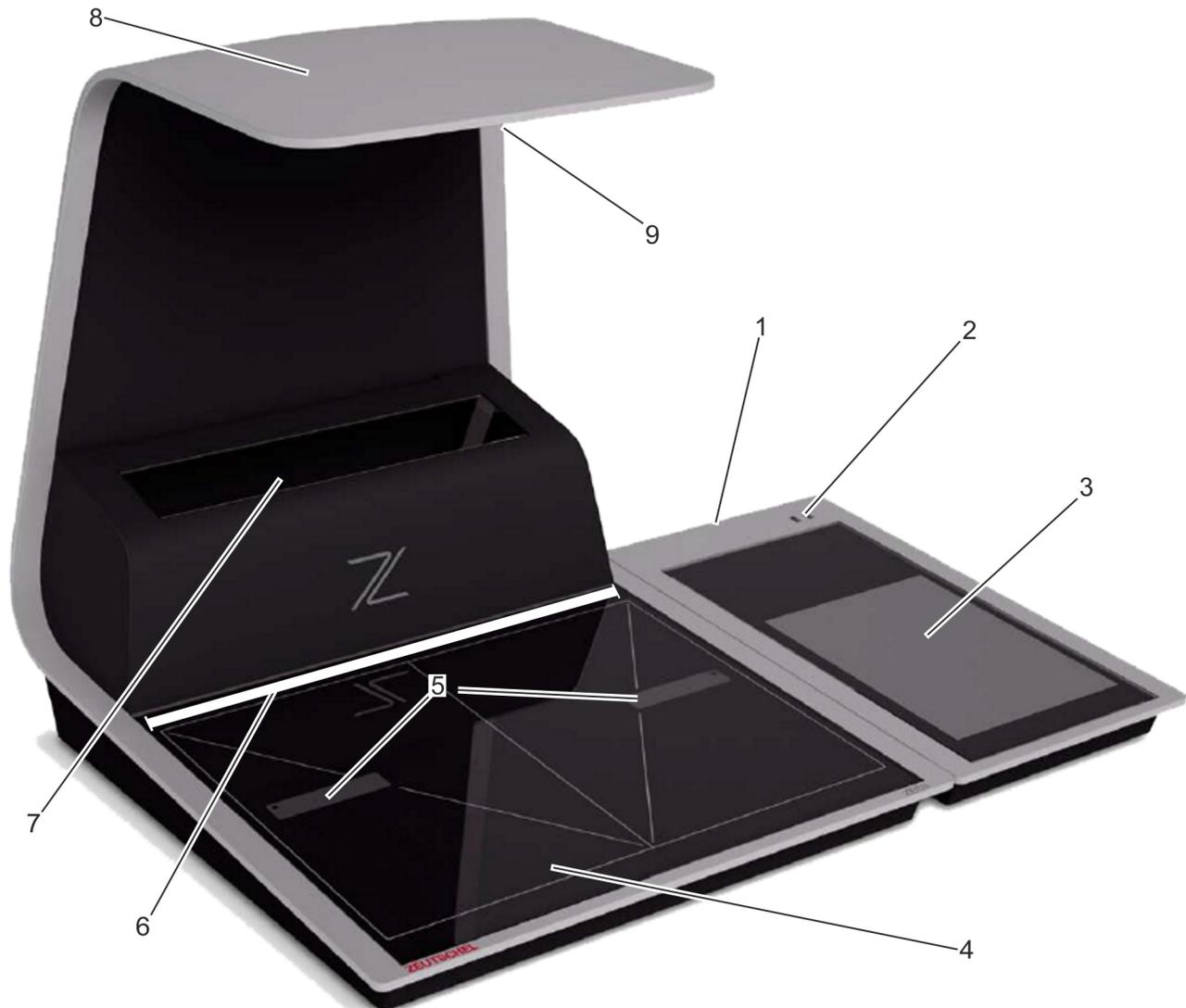


Abb. 1: Kopiersystem zeta

- |   |                          |   |  |
|---|--------------------------|---|--|
| 1 | Panel-PC                 | 6 | Weißreferenz (Positionskontrollmarkierung) |
| 2 | USB-Anschlüsse (2 Stück) | 7 | Kameraeinheit mit Beleuchtung              |
| 3 | Bedienfeld (Touchscreen) | 8 | Gehäuse der Scaneinheit                    |
| 4 | Buchauflage (Scanfläche) | 9 | Spiegel                                    |
| 5 | Auslöseleisten (grün)    |   |  |

## 1.2 Kurzbeschreibung



Abb. 2: zeta comfort

Das digitale Scan- und Kopiersystem zeta dient zum Kopieren und Digitalisieren von Büchern sowie gebundenen und losen Vorlagen. Das Kopiersystem zeta ist mit einer flachen Buchauflage und in der Version zeta comfort mit einer Buchwippe erhältlich.

Das Kopiersystem besteht aus der Scaneinheit und einem damit verbundenen Panel-PC. Als zusätzliche Peripheriegeräte können Drucker und ein Bezahlssystem angeschlossen werden, die jedoch nicht im Lieferumfang enthalten sind. Das Kopiersystem kann in ein Netzwerk eingebunden werden.

Die Bedienung des Kopiersystems erfolgt über den Touchscreen auf dem Panel-PC und die Auslöseleisten.

Die einzuscannenden Bücher und Vorlagen werden auf die Buchauflage (Oberfläche gehärtet) bzw. die Buchwippe gelegt.

Die gescannten Dokumente können ausgedruckt, auf USB-Geräte (Sticks, Festplatten) oder über Netzwerk direkt versandt werden.

Das Ausgabeformat des eingescannten Dokumentes ist abhängig von den Voreinstellungen des Benutzers und der Peripherie des Systems. Für den Arbeitsablauf stehen zwei verschiedene Modi zur Verfügung. Im "Fastmode" werden die gescannten Dokumente jeweils während des nächsten Scanvorgangs gedruckt oder gespeichert. Im "Jobmode" werden zunächst alle Dokumente im "Warenkorb" gesammelt. Hier können die Images bearbeitet werden und neben dem Drucken und Speichern steht hier auch der direkte Versand zur Verfügung.

## 1.3 Anschlüsse

### Rückseite der Scaneinheit

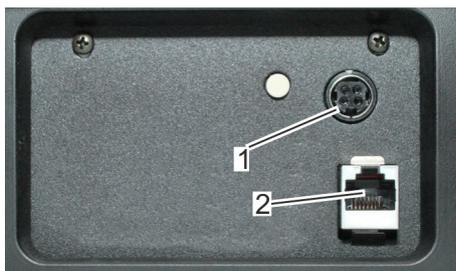


Abb. 3: Anschlüsse an der Rückseite

- 1 Anschluss für den Netzstecker
- 2 Netzwerkanschluss

### Anschluss für den Netzstecker

Der Anschluss für den Netzstecker (Abb. 3/1) befindet sich auf der Rückseite der Scaneinheit und versorgt das Kopiersystem mit Strom. Der Panel-PC wird über ein Stromkabel versorgt, das von der Scaneinheit ausgehend hinter der Blende angeschlossen wird.

### Netzwerkanschluss

Über den Netzwerkanschluss (Abb. 3/2) können das Kopiersystem in ein Netzwerk eingebunden und Netzwerkdrucker angeschlossen werden.

## USB-Anschlüsse auf Panel-PC

Auf dem Panel-PC befinden sich zwei USB-Anschlüsse (Abb. 1/2), an die ein USB-Stick für den Scanvorgang angeschlossen werden kann.

## 1.4 Bedienelemente

### Komfort-Buchwippe (nur in der Ausführung "zeta comfort")



Abb. 4: zeta comfort

Für den Scanvorgang muss das Buch bzw. die Vorlage mittig auf der Buchauflage positioniert werden. Wenn der zeta mit einer Buchwippe ausgestattet ist (Ausführung "zeta comfort"), kann die Auflagefläche mittig in zwei höhenverstellbare Seitenflächen unterteilt werden. Dadurch wird dem Nutzer z. B. beim Einscannen von Büchern ermöglicht, eine möglichst waagerechte Scanoberfläche herzustellen.

### Auslöseleisten



Abb. 5: Auslöseleisten

Muss ein Buch oder eine Vorlage aufgrund einer starken Wölbung mit beiden Händen glattgezogen werden und in dieser Position festgehalten werden, kann durch Berührung der Auslöseleisten (Abb. 5/1 und 2) ein Scanvorgang ausgelöst werden.

**Touchscreen**


Abb. 6: Touchscreen

Über den Touchscreen am Panel-PC wird das Kopiersystem bedient. Durch eine übersichtliche Menüführung wird dem Nutzer eine intuitive Bedienung ermöglicht.

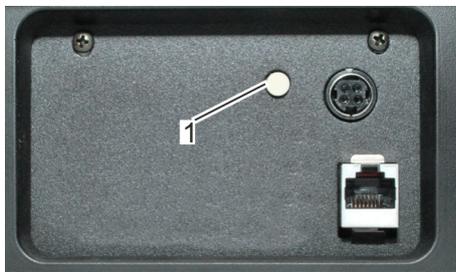
**Ein-/Aus-Schalter**


Abb. 7: Ein-/Aus-Schalter

Über den Ein-/Aus-Schalter (Abb. 7/1) auf der Rückseite der Scaneinheit wird das Kopiersystem ein- und ausgeschaltet. Wird der Ein-/Aus-Schalter einmal gedrückt, fährt der Panel-PC hoch und das Scanprogramm startet automatisch. Soll das Kopiersystem wieder ausgeschaltet werden, muss der Ein-/Aus-Schalter ca. 5 Sekunden gedrückt werden.

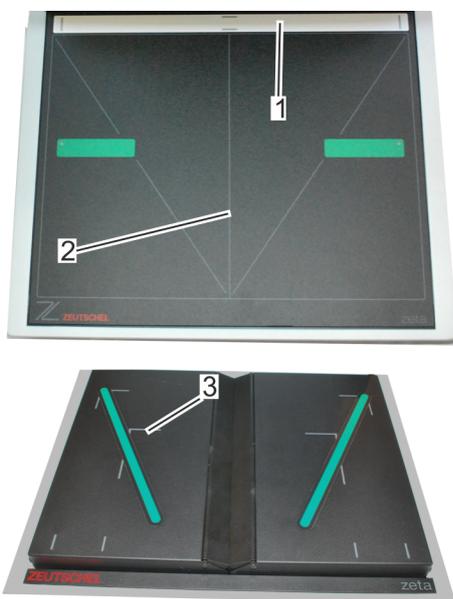
**Positionierhilfen**


Abb. 8: Positionierhilfen

- 1 Weißreferenz
- 2 Positionierlinien an der Buchauflage
- 3 Positionierlinien auf der Buchwippe

Über die Positionierhilfen wird dem Nutzer ermöglicht, die Vorlage optimal auf der Buchauflage auszurichten (mittig zum Scanner). Beim Scanvorgang muss das Buch bzw. die Vorlage vor der Weißreferenz abgelegt sein. Wenn eine Vorlage bzw. ein Buch mit beiden Händen festgehalten wird, lässt sich über die Auslöseleisten der Scanvorgang durchführen.



*Beim Scanvorgang darf die Weißreferenz auf gar keinen Fall abgedeckt werden.*

## 1.5 Lieferumfang

Im Lieferumfang enthalten sind:

- Scaneinheit
- Panel-PC
- Netzteil
- Bedienungsanleitung

## 1.6 Zubehör



*Zubehörteile können jederzeit beim Händler bestellt werden.*

*Zeutschel GmbH*

*Heerweg 2*

*D-72070 Tübingen*

*Telefon: +49 (0) 7071 97 06-0*

*E-Mail: [info@zeutschel.de](mailto:info@zeutschel.de)*

*Internet: [www.zeutschel.de](http://www.zeutschel.de)*

### Kartenleser

Über den Kartenleser kann eine Magnet- oder Chipkarte eingeführt werden, auf der bei einer Druckausgabe die Anzahl der Kopien vermerkt und diese nach Guthaben abgerechnet werden.

### Zeta-Tisch

Der Zeta-Tisch ist speziell für die Aufstellung des Kopiersystems konzipiert und verfügt über die zur Aufstellung des Kopiersystems notwendige Standfestigkeit und Stellfläche.

### Drucker

Ein vorkonfigurierter Drucker kann auf Bestellung mitgeliefert werden und verfügt über eine Leistungsfähigkeit, die den Anforderungen des Kopiersystems entspricht.

### Perfect Book

Perfect Book 3.0 ist die in die zeta-Software integrierte 3-D-Scan-technologie, bei der die Buchfalzentzerrung anhand der dreidimensionalen Oberflächendaten des Buches erfolgt. Diese 3-D-Daten werden zeitgleich zum Scanvorgang aus den Bilddaten generiert und zur Entzerrung verwendet.

## 2 Sicherheit

### 2.1 Symbole in dieser Anleitung

#### Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



#### **GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



#### **WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### **VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



#### **HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

#### Sicherheitshinweise in Handlungsanweisungen

Sicherheitshinweise können sich auf bestimmte, einzelne Handlungsanweisungen beziehen. Solche Sicherheitshinweise werden in die Handlungsanweisung eingebettet, damit sie den Lesefluss beim Ausführen der Handlung nicht unterbrechen. Es werden die oben beschriebenen Signalworte verwendet.

Beispiel:

1. ➤ Schraube lösen.

2. ➤



**VORSICHT!**  
**Klemmgefahr am Deckel!**

Deckel vorsichtig schließen.

3. ➤ Schraube festdrehen.

## Tipps und Empfehlungen



*Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.*

## Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung von Handlungsanweisungen, Ergebnissen, Auflistungen, Verweisen und anderen Elementen werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

Kennzeichnung	Erläuterung
➤	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
⇒	Ergebnisse von Handlungsschritten
↪	Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung und auf mitgeltende Unterlagen
■	Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge
[Taster]	Bedienelemente (z. B. Taster, Schalter), Anzeigeelemente (z. B. Signalleuchten)
„Anzeige“	Bildschirmelemente (z. B. Schaltflächen, Belegung von Funktionstasten)

## 2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Kopiersystem ist ausschließlich für die hier beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung konzipiert und konstruiert.

Das Kopiersystem zeta dient ausschließlich zum Kopieren und Digitalisieren von Büchern und Dokumenten sowie gebundenen oder losen Vorlagen bis zu einem maximalen Format von DIN A3 und einer maximalen Vorlagenstärke von 60 mm.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

**WARNUNG!****Gefahr bei Fehlgebrauch!**

Fehlgebrauch des Kopiersystems kann zu gefährlichen Situationen führen.

Insbesondere folgende Verwendungen des Kopiersystems unterlassen:

- Das Scannen von Körperteilen, Lebewesen, Folien und sonstigen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung entsprechenden Gegenständen.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

## 2.3 Besondere Gefahren

### Elektrischer Strom

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

Deshalb:

- Bei Beschädigungen der Isolation Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen.
- Keine Sicherungen überbrücken oder außer Betrieb setzen. Beim Auswechseln von Sicherungen die korrekte Ampere-Zahl einhalten.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.

### Augenschäden

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr durch Blicken in die Lichtquelle während eines Scanvorgangs!**

Das Blicken in die Lichtquelle beim Scanvorgang kann zu Augenschäden führen.

- Beim Scanvorgang nicht in die Lichtquelle hineinschauen.

## Unsachgemäße Handhabung



### HINWEIS!

#### Sachschaden am Kopiersystem durch unsachgemäße Handhabung!

Unsachgemäße Handhabung kann das Gerät beschädigen.

- USB-Sticks erst nach dem Speichervorgang vom PC lösen.
- Kopiersystem nicht als Ablage benutzen (z. B. für Bücher, Kaffeetassen).
- Kopiersystem nicht als Schreibunterlage verwenden.
- Bücher beim Scanvorgang immer mittig hinter der Weißfläche positionieren.
- Fingerabdrücke auf der Kameraeinheit und dem Spiegel vermeiden (nicht berühren).

## 2.4 Hinweise für den Betreiber

Das Kopiersystem wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber des Kopiersystems unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich das Kopiersystem gültigen Sicherheitsvorschriften eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere Folgendes:

- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Administration und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass das Kopiersystem stets in technisch einwandfreiem Zustand ist.

## 2.5 Personalanforderungen



### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßer Umgang kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

- Alle Tätigkeiten nur durch dafür qualifiziertes Personal durchführen lassen.

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen des Personals für die verschiedenen Tätigkeitsbereiche benannt:

**Servicetechniker**

Der Servicetechniker ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Der Servicetechniker ist für den speziellen Einsatzort, in dem er tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

**System-/Netzwerkadministrator**

Der System-/Netzwerkadministrator ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

**Bediener**

Der Bediener nutzt und bedient das Kopiersystem im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Als Bediener und Personal sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie ihre Arbeit zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, sind nicht zugelassen.

## 2.6 Beschilderung

Die folgenden Symbole und Hinweisschilder befinden sich im Gehäuse der Kameraeinheit. Sie beziehen sich auf die unmittelbare Umgebung, in der sie angebracht sind.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch unleserliche Symbole!**

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden.

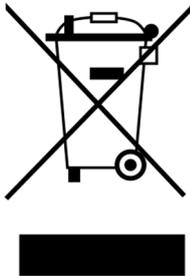
Deshalb:

- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.

**Optische Strahlung**

Die optische Strahlung umfasst sichtbares Licht. Bei normaler Nutzung besteht keine Gefahr. Das direkte Hineinsehen in die Lichtquelle sollte aber vermieden werden.

## Durchkreuzte Mülltonne



Hinweis, das Gerät nicht im Hausmüll zu entsorgen.

## 2.7 Ersatzteile

### Ersatzteile



#### **WARNUNG!**

#### **Sicherheitsrisiko durch falsche Ersatzteile!**

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können die Sicherheit beeinträchtigen sowie zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen.

Deshalb:

- Nur Originalersatzteile verwenden.

Ersatzteile über Vertragshändler oder direkt bei Zeutschel beziehen.

## 3 Kopiersystem zeta verpacken, transportieren und lagern



Die Installation und Inbetriebnahme darf ausschließlich durch Servicetechniker vorgenommen werden.

Dennoch kann es vorkommen, dass im Rahmen der Installation und der weiteren Nutzung weitere Personen mit der Handhabung von Packstücken betraut werden. Dabei die im Folgenden aufgeführten Hinweise unbedingt beachten.

### 3.1 Sicherheit beim Transport

#### Unsachgemäßer Transport



#### HINWEIS!

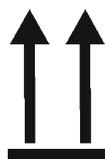
#### Beschädigung des Kopiersystems durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen des Kartons auf der Palette bei der Anlieferung sowie innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Verpackung erst kurz vor der Montage entfernen.

### 3.2 Symbole auf der Verpackung

#### Oben



Die Pfeilspitzen des Zeichens kennzeichnen die Oberseite des Packstückes. Sie müssen immer nach oben weisen, sonst könnte der Inhalt beschädigt werden.

#### Zerbrechlich



Kennzeichnet Packstücke mit zerbrechlichem oder empfindlichem Inhalt.

Das Packstück mit Vorsicht behandeln, nicht fallen lassen und keinen Stößen aussetzen.

## Vor Nässe schützen



Packstücke vor Nässe schützen und trocken halten.

## 3.3 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



*Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist. Schadensersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.*

## 3.4 Transport

### Transport von Paletten mit dem Gabelstapler oder Hubwagen

Transportstücke, die auf Paletten befestigt sind, können unter folgenden Bedingungen mit einem Gabelstapler oder Hubwagen transportiert werden:

- Der Gabelstapler bzw. Hubwagen muss für das Gewicht der Transportstücke ausgelegt sein.
- Das Transportstück muss sicher auf der Palette befestigt sein.
- Der Staplerfahrer muss zum Fahren des Gabelstaplers bzw. Hubwagens entsprechend örtlich geltenden Vorschriften berechtigt sein.

### Transportieren

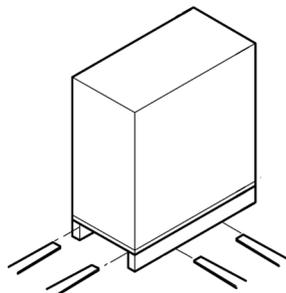


Abb. 9: Palette transportieren

1. ➤ Den Gabelstapler oder Hubwagen mit den Gabeln zwischen oder unter die Holme der Palette fahren.
2. ➤ Die Gabeln so weit einfahren, dass sie auf der Gegenseite herausragen.
3. ➤ Sicherstellen, dass die Palette bei außermittigem Schwerpunkt nicht kippen kann.
4. ➤ Die Palette mit Transportstück anheben und den Transport beginnen.

## 3.5 Verpackung

### Zur Verpackung

Die einzelnen Packstücke sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden ausschließlich umweltfreundliche Materialien verwendet.

Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Montage entfernen.

### Umgang mit Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterial nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften entsorgen.



#### **HINWEIS!**

#### **Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!**

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden. Durch falsche Entsorgung von Verpackungsmaterialien können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen.
- Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten. Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.

## 3.6 Lagerung

### Lagerung der Packstücke

Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur: 15 bis 35 °C.
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 60 %.
- Bei Lagerung länger als 3 Monate regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren. Falls erforderlich, die Konservierung auffrischen oder erneuern.



*Unter Umständen befinden sich auf den Packstücken Hinweise zur Lagerung, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen. Diese entsprechend einhalten.*

## 3.7 Kopiersystem auspacken



1. ➤ Spanngurte lösen (Abb. 10/1).
2. ➤ Verpackungsklebeband lösen (Abb. 10/2).

Abb. 10: Spanngurte lösen



3. ➤ Verpackung oben öffnen.
4. ➤ Zubehörteile (Abb. 11/1) entnehmen.

Abb. 11: Verpackung öffnen



5. ➤ Abdeckkarton entnehmen.

Abb. 12: Abdeckkarton entnehmen



6. ➤ Zubehörkarton entnehmen.

Abb. 13: Zubehörkarton entnehmen



*Abb. 14: Panel-PC-Karton entnehmen*

**7.** ▶ Panel-PC-Karton entnehmen.



*Abb. 15: Kunststoffelemente am Kopf der Scaneinheit entnehmen*

**8.** ▶ Die beiden weißen Kunststoffelemente am Kopf der Scaneinheit entnehmen.



*Abb. 16: Karton für die Abstützung entnehmen*

**9.** ▶ Karton für die Abstützung nach oben herausziehen.



*Abb. 17: Seitliche Kartoneinlagen entnehmen*

**10.** ▶ Seitliche Kartoneinlagen nach oben herausziehen.



Abb. 18: Karton abnehmen

11. ▶ Außenkarton nach oben über das Gerät hinausführen.
12. ▶ Kopiersystem inklusive Folie mit zwei Personen aus dem Karton herausnehmen (am Boden anfassen) und auf der Aufstellfläche (z. B. einem Tisch) abstellen.



Abb. 19: Panel-PC auspacken

13. ▶ Panel-PC auspacken.
14. ▶ Verpackungsinhalte wieder in die Verpackung hineinlegen, um diese nicht zu verlieren. Verpackung aufbewahren.

## 3.8 Kopiersystem verpacken



Abb. 20: Palette auf dem Boden platzieren

1. ▶ Holzpalette auf festen Untergrund stellen.



Abb. 21: Kunststoffboden bündig auf Palette legen

2. ▶ Weißen Kunststoffboden bündig auf die Palette legen.



Abb. 22: Kopiersystem auf Palette platzieren

3. → Kopiersystem in Folie eintüten und mit einer zweiten Person auf dem Kunststoffboden abstellen.

**HINWEIS!**

Die Kabel aus dem Kopiersystem müssen sich außerhalb der Folie befinden (damit diese das Gerät nicht verkratzen).



Abb. 23: Karton über das Gerät platzieren

4. → Großen Karton mit der nicht schließbaren Öffnung nach unten über das Gerät bringen, sodass dieser komplett über den Kunststoffboden gelangt und mit der Holzpalette abschließt.



Hierbei die Kabel nach oben legen, damit diese nicht gequetscht werden.



Abb. 24: Seitliche Kartoneinlagen einsetzen

5. → Seitliche Kartoneinlagen richtig positioniert in die Verpackung einbringen (Absatz zeigt zum Gerät hin, der Einschnitt zeigt längsseitig nach hinten), bis diese unten am Zeta anliegen.



Vorsicht bei den Kabeln, diese müssen neben der Kartoneinlage platziert und dürfen nicht geknickt werden!



Abb. 25: Karton für die Abstützung platzieren

- 6.** ▶ Karton für die Abstützung des oberen Geräteteiles richtig herum positioniert in die beiden Einschnitte der Kartoneinlage bis zum Anschlag einführen.



Abb. 26: Kunststoffelemente am Kopf der Scaneinheit befestigen

- 7.** ▶ Die beiden weißen Kunststoffelemente seitlich am Kopf bündig befestigen. Diese müssen an der vorherigen Abstützung anliegen, um ein Nachfedern des Gerätes beim Transport zu verhindern.



Abb. 27: Panel-PC verpacken

- 8.** ▶ Panel-PC in seinen separaten Karton verpacken.



Abb. 28: Karton des Panel-PC verpacken

- 9.** ▶ Karton des Panel-PC in die Verpackung einbringen (dieser muss bis ganz nach unten geschoben werden, sodass er links und rechts auf den beiden seitlichen Kartonstreifen aufliegt).



Abb. 29: Zubehörkarton platzieren

- 10.** ➤ Zubehörkarton auf den Karton des Panel-PC legen.



Die Oberkante des Zubehörkartons und die Oberkante des Außenkartons müssen hier bündig abschließen. Falls nicht, ist der Karton des Panel-PC noch nicht ganz nach unten gedrückt (Hinweis: Die seitlichen Kartoneinlagen haben für den Karton eine Aussparung, in welche dieser hineingreifen muss).



Abb. 30: Abdeckkarton platzieren

- 11.** ➤ Abdeckkarton bündig auf das Gerät legen.



Abb. 31: Zubehörteile einlegen

- 12.** ➤ Zubehörteile (Abb. 31/1) wie Netzteil in den Zubehörkarton legen. Kabel, CD und Bedienungsanleitung eintüten und ebenfalls hineinlegen).



Abb. 32: Spanngurte lösen

- 13.** ➤ Kartondeckel schließen und mit Verpackungsklebeband abkleben (Abb. 32/2).

- 14.** ➤ Zwei Kunststoffspanngurte (Abb. 32/1) durch die Palette führen und mit dem Karton verspannen. Darauf achten, dass die Clips seitlich liegen.

## 4 Kopiersystem zeta installieren

### 4.1 Sicherheit bei der Installation

#### Personal

- Die Montage und Erstinbetriebnahme darf nur durch Mitarbeiter des Herstellers oder durch einen geschulten Servicetechniker des Händlers oder des Betreibers erfolgen.
- Arbeiten am Elektroanschluss und der Spannungsversorgung dürfen nur von Servicetechnikern ausgeführt werden.

#### Unsachgemäße Montage und Erstinbetriebnahme



#### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Montage und Erstinbetriebnahme!

Unsachgemäße Montage und Erstinbetriebnahme kann zu Personen- und Sachschäden führen.

- Vor Beginn aller Arbeiten für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Mit scharfkantigen Bauteilen vorsichtig vorgehen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten! Lose aufeinander- und umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Bauteile fachgerecht montieren.
- Bauteile sichern, damit sie nicht herabfallen oder umstürzen.

#### Elektrischer Strom



#### GEFAHR!

#### Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Das Kopiersystem wird mit elektrischem Strom betrieben. Dabei besteht grundsätzlich die Gefahr eines elektrischen Schlags.

- Darauf achten, dass die Kabel des Kopiersystems/ der Peripheriegeräte bei der Montage nicht geknickt oder eingeklemmt werden und dass deren Isolation nicht beschädigt wird.
- Niemals eigenmächtig das Gehäuse des Panel-PCs oder der Scaneinheit öffnen.

## Herabfallende Bauteile



### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr durch Herabfallen der Bauteile!

Die Bauteile haben teilweise ein großes Gewicht und können beim Herabfallen schwere Verletzungen verursachen.

- Bauteile bei der Montage des Kopiersystems immer mit zwei Personen anheben.
- Nichtbefestigte Bauteile des Kopiersystems bis zur Verschraubung festhalten.

## 4.2 Vorbereitungen

Folgende Voraussetzungen müssen durch den Betreiber am Aufstellungsort geschaffen werden:

- Schutzkontakt-Steckdose mit Überspannungsschutz für den Anschluss an die Stromversorgung (Spannung beachten!).
- Wenn das Drucken über ein Netzwerk vorgesehen ist, RJ-45-Netzwerkschnittstelle bereitstellen. Das Netzwerk für eine Datenübertragungsrate von mindestens 100 Mbit auslegen.
- Bei Auslieferung ohne Zeta-Tisch tragfähigen Unterbau bereitstellen, der für das Gewicht des Kopiersystems ausgelegt ist und eine Stellfläche gemäß den Angaben zur benötigten Stellfläche (☞ Kapitel 12 „Technische Daten“ auf Seite 61) vorweist. Der Tisch muss 40 kg tragen können und darf nicht wackeln. Zusätzlich einen abschließbaren Schrank bereitstellen, in dem Zubehörteile zum Schutz vor unbefugter Nutzung eingeschlossen werden können.
- Gegebenenfalls für eine Klimatisierung des Aufstellungsortes sorgen, damit die geforderten Betriebsbedingungen (☞ Kapitel 12 „Technische Daten“ auf Seite 61) sichergestellt werden.



*Das Kopiersystem kann nicht ohne einen als lokalen Standarddrucker definierten Drucker betrieben werden. Wird ein Drucker als Zubehörteil beim Hersteller mitbestellt, sind PC und Drucker vorkonfiguriert, damit nach Anschluss des Druckers an den PC das System betriebsbereit ist. Der Drucker kann lokal oder über ein Netzwerk angeschlossen werden.*

## 4.3 Kopiersystem montieren

### 4.3.1 Benötigte Werkzeuge

Für die Montage werden die folgenden Werkzeuge benötigt:

- Kreuzschlitz-Schraubendreher Größe 3
- TORX-Schraubendreher Größe 10
- Innensechskantschlüssel Größe 2,5

### 4.3.2 Montagearbeiten

#### Montage

Um das Kopiersystem zu montieren, wie folgt vorgehen:

1. ► Bauteile aus der Verpackung entnehmen.
2. ► Scaneinheit mit zwei Personen von der Palette nehmen und auf einem tragfähigen Unterbau abstellen.
3. ► Panel-PC auspacken.
4. ► Blende an der Rückseite des Panel-PCs abschrauben (drei Innensechskantschrauben).



Abb. 33: Blende vom Panel-PC demontieren

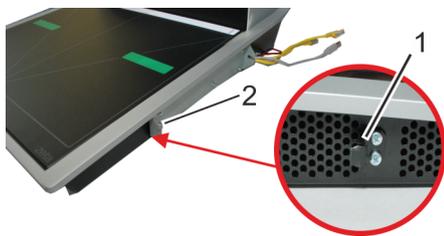


Abb. 34: Panel-PC einhaken

5. ► Panel-PC mit dem vorgesehenen Haken (Abb. 34/1) an der Öse (Abb. 34/2) an der Scaneinheit befestigen.

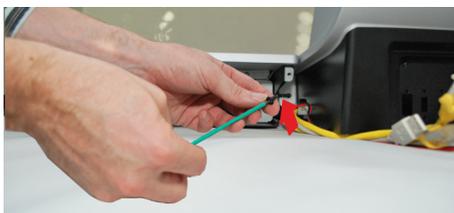


Abb. 35: Panel-PC mit TORX-Schraube befestigen

6. ► Mit dem TORX-Schraubendreher die TORX-Schraube an der Befestigung auf der Rückseite zwischen Panel-PC und Scaneinheit festschrauben (siehe auch Abb. 36/1).

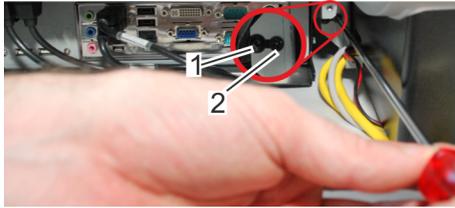


Abb. 36: Schrauben Verbindung Panel-PC



Abb. 37: Stromversorgungskabel mit Panel-PC verbinden

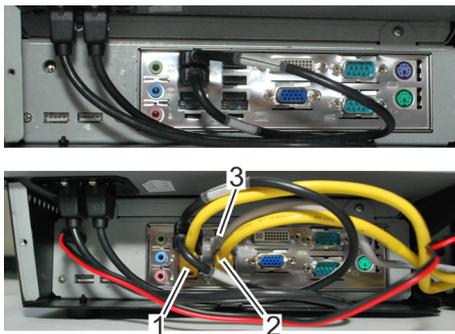


Abb. 38: Verbindungskabel befestigen



Abb. 39: Blende am Panel-PC befestigen

7. ➔ Kreuzschlitzschraube mit dem Kreuzschlitzschraubendreher an der Befestigung auf der Rückseite zwischen Panel-PC und Scaneinheit festschrauben (Abb. 36/2).

8. ➔ Stromversorgungskabel (Abb. 37/1) von der Scaneinheit mit dem Anschluss am Panel-PC (Abb. 37/2) verbinden.

9. ➔ Verbindungskabel von der Scaneinheit an die vorgesehenen Anschlüsse am Panel-PC (Abb. 38/1–3) anschließen.



Netzwerkabel gemäß Aufkleber am Panel-PC anschließen. Das Netzwerkabel (Abb. 38/1, mit Aufkleber Ziffer 1) zur Verbindung mit der Scan-kamera muss links angeschlossen werden (Aufkleber LAN 1), das zweite entsprechend daneben.

10. ➔ Mit dem Innensechskantschlüssel die Blende am Panel-PC montieren (drei Schrauben).

⇒ Nun ist das Kopiersystem fertig montiert.

### 4.3.3 Peripherie an die Stromversorgung anschließen



Die Stromversorgung des Kopiersystems erfolgt über ein Netzkabel mit Netzteil (110 oder 230 V), das an der Rückseite der Scaneinheit angeschlossen wird. Der Panel-PC wird über ein Stromkabel versorgt, das bei der Montage des Kopiersystems an den Panel-PC angeschlossen wurde.

## Unsachgemäßer Anschluss



### HINWEIS!

#### Sachschaden am Kopiersystem durch unsachgemäßen Anschluss an die Stromversorgung!

Unsachgemäßer Anschluss an die Stromversorgung kann das Kopiersystem beschädigen.

- Stromanschluss nur durch Mitarbeiter des Herstellers oder erfahrene System- oder Netzwerkadministratoren des Betreibers durchführen lassen.

## Falsche Spannungsversorgung



### HINWEIS!

#### Sachschaden durch falsche Spannungsversorgung des PCs!

Eine falsche Spannungsversorgung des Kopiersystems führt zur Beschädigung der Hardware.

- Sicherstellen, dass das korrekte Netzteil mit der landesüblichen Netzspannung angeschlossen wird.

## Spannungsversorgung anschließen



Abb. 40: Netzteil anschließen

1. ▶ Netzkabel mit dem Netzteil verbinden.



Abb. 41: Netzstecker einstecken

2. ▶ Netzkabel an das Kopiersystem anschließen.
3. ▶ Netzstecker in die Steckdose stecken.

#### 4.3.4 Drucker anschließen



##### HINWEIS!

##### Fehlfunktion des Kopiersystems durch fehlerhafte Druckerinstallation!

Fehlerhafte Druckerinstallation kann beim Kopiersystem zu Fehlfunktionen führen.

- Druckerinstallation nur von Mitarbeitern des Herstellers oder System- und Netzwerkadministratoren des Betreibers durchführen lassen.
- Installierte Drucker nach der korrekten Installation im Admintool "zetakonfig.exe" korrekt einrichten.

### 4.4 Kopiersystem zeta in Betrieb nehmen

#### Einschalten



Abb. 42: Einschalten

→ Um das Kopiersystem einzuschalten, an der Rückseite der Scaneinheit den [Ein-/Aus-Schalter] etwa eine Sekunde drücken.

⇒ Der Panel-PC fährt hoch und lädt die Scannersoftware. Der Scanner wird initialisiert.



*Sobald Panel-PC und Software nach dem Einschalten betriebsbereit sind, kann das Kopiersystem benutzt werden. Betriebssystem und Software werden automatisch geladen.*

*Zusätzlich wird ein Scanvorgang ausgeführt, der der automatischen Einstellung des Scanlasers dient.*

## 5 Kopiersystem zeta konfigurieren

### 5.1 Betriebsmodi kennenlernen



*Das Kopiersystem wird bei der Konfiguration fest auf einen Betriebsmodus eingestellt. Die Einstellung eines Betriebsmodus kann im Admintool vorgenommen werden.*

#### 5.1.1 Fastmode

Im Fastmode kann der Nutzer am Anfang wählen, ob die Vorlage nach dem Scanvorgang gedruckt oder als Datei (PDF/JPG/TIFF) gespeichert werden soll. Die Druckausgabe ist über einen im System hinterlegten Drucker möglich, das Speichern über einen USB-Stick.

#### 5.1.2 Jobmode

Im Jobmode gelangt der Nutzer sofort zum Scanmenü. Bilder werden in einem Warenkorb gespeichert und können nach dem Scanvorgang nachbearbeitet werden. Wenn am Schluss der Warenkorb aufgerufen wird, können die gescannten Bilder als eine Datei gespeichert oder über einen Drucker ausgegeben werden. Im Jobmode gibt es die Möglichkeit, ein Bezahlssystem zu integrieren.

## 5.2 Konfigurationstool kennenlernen

### 5.2.1 Parameter kennenlernen

#### Das Konfigurationstool

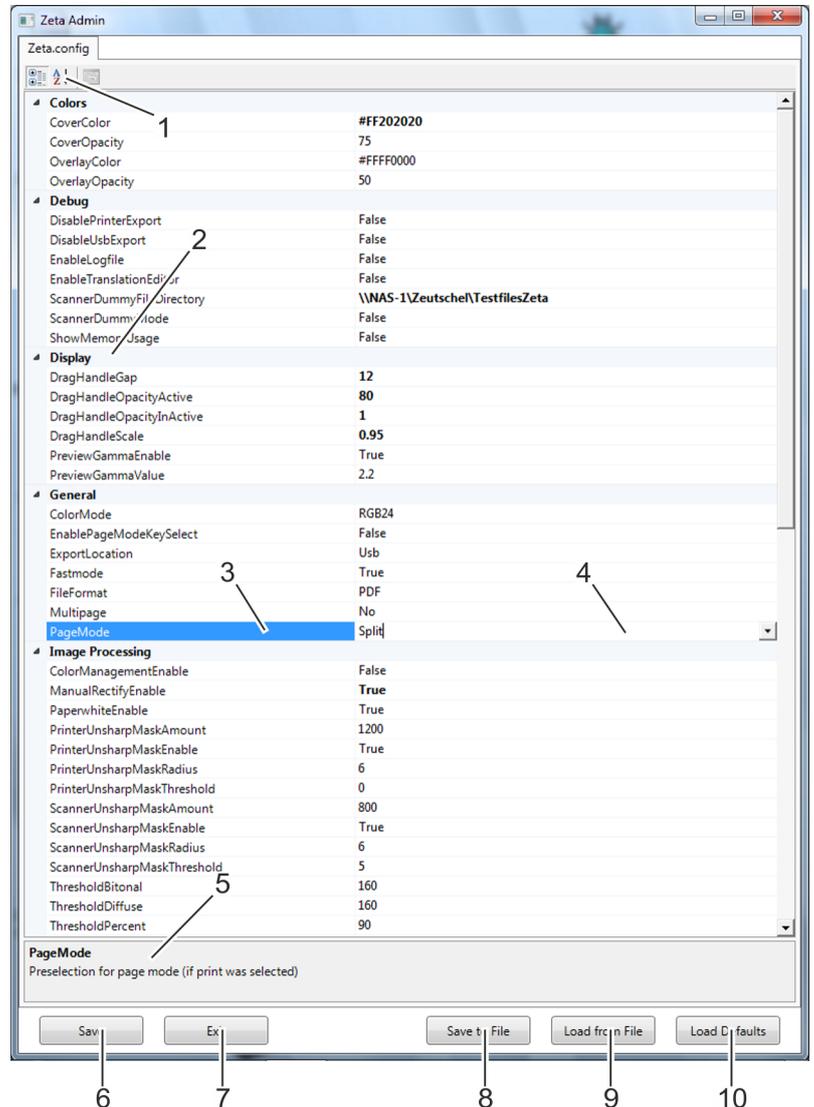


Abb. 43: Zeta Admin-Konfigurationstool

- 1 Buttons zur Einstellung der Sortierreihenfolge (alphabetisch oder nach Bereichen)
- 2 Bereich (hier: "Display")
- 3 Ausgewählter Menüpunkt
- 4 Auswahlménü des Unterpunkts "PageMode" im Bereich "General"
- 5 Erklärfenster für einzelne Menüpunkte
- 6 Button "Save" zum Speichern von Einstellungen
- 7 Button "Exit" zum Verlassen des Konfigurationstools
- 8 Button "Save to File" zum Speichern von Einstellungen
- 9 Button "Load from File" zum Laden von Einstellungen
- 10 Button "Load Defaults" zum Laden der Standardwerte



Über das Konfigurationstool "Zeta Admin" können Einstellungen für die Scannersoftware vorgenommen werden. Das Tool ist in englischer Sprache geführt und in die folgenden Bereiche unterteilt: "Colors", "Debug", "Display", "General", "Image Processing", "Language", "Orthoscan", "Print" und "Scanner". Wenn man einen Menüpunkt (Abb. 43/3) auswählt, erscheint im Kontextmenü am unteren Bildrand eine Erklärung (Abb. 43/5). Um Einstellungen vorzunehmen, auf der rechten Seite in eine Zeile klicken. Es öffnet sich ein Auswahlménü (Abb. 43/4). Die Tabelle (☞ „Vom Hersteller empfohlene Einstellungen“ auf Seite 35) zeigt durch den Hersteller (Zeutschel) empfohlene Einstellungen.

## 5.2.2 Parameter einstellen

### Kopiersystem konfigurieren

Personal:  Servicetechniker

1. ➤ Kopiersystem über den [Ein-/Aus-Schalter] einschalten.  
⇒ Der Panel-PC fährt hoch und lädt die Scannersoftware. Der Scanner wird initialisiert.
2. ➤ Über einen USB-Anschluss eine USB-Maus und USB-Tastatur anschließen.
3. ➤ Tastenkombination [STRG]+[Alt]+[Entf] drücken und den Zeta-Nutzer abmelden.
4. ➤ Als Administrator anmelden und Passwort eingeben.



Konfigurationen für das Kopiersystem können nur in der Administrator-Oberfläche vorgenommen werden.

4. ➤ Es öffnet sich die Administrator-Oberfläche.
5. ➤ Über den Desktop das Programm "zetaconfig.exe" öffnen.  
⇒ Es öffnet sich das Konfigurationstool für das Kopiersystem.
6. ➤ Kopiersystem konfigurieren.



Abb. 44: Als Administrator anmelden

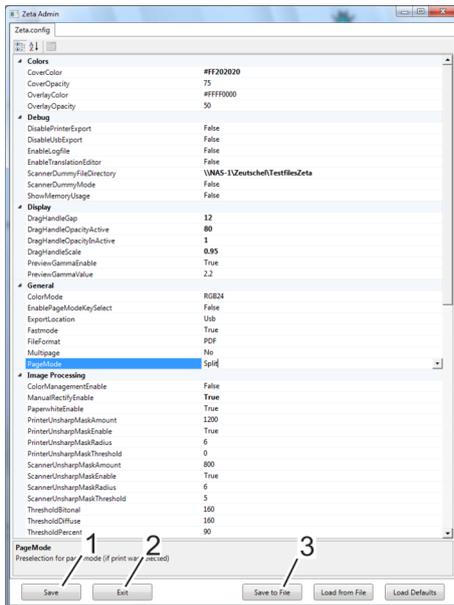


Abb. 45: Zeta-Admin

7. ➔ Einstellungen über den Button „Save“ (Abb. 45/1) speichern.
8. ➔ Einstellungen über den Button „Save to File“ (Abb. 45/3) in einer Datei auf dem PC oder einem USB-Stick abspeichern.
9. ➔ Programm über den Button „Exit“ (Abb. 45/2) verlassen.
10. ➔ Administrator abmelden und wieder als Zeta-Nutzer anmelden.
11. ➔ Tastatur und Maus wieder vom Panel-PC entfernen.

## Vom Hersteller empfohlene Einstellungen

Bereich	Unterpunkt	Einstellung
Colors		Vorauswahl, mit welchem Farbmodus gescannt wird, falls der Benutzer keine Einstellungsänderung vornimmt.
General	EnablePageModeKeySelect	Einstellung, ob bei Berührung einer Auslöseleiste auf der Scanfläche nur eine Seite (links oder rechts) gescannt wird oder, wenn beide Auslöseleisten berührt werden, die gesamte Vorlage gescannt wird.  true = Funktion aktiviert, false = Funktion deaktiviert
	Fastmode	Einstellung des Benutzermodus.  true = Fastmode, false = Jobmode
	Pagemode	Einstellung, welche Seite beim Scanvorgang standardmäßig ausgewählt wird.  Einstellungsmöglichkeiten: Split (geteilt), Left (links), Right (rechts), Full (Vollbild), Keyselect (Auswahl, ob links oder rechts über die Auslöseleisten)
Image Processing	ManualRectifyEnable	Einstellung, ob die manuelle Buchwölbungskorrektur angeboten werden soll oder nicht.  true = Korrekturfunktion vorhanden, false = Korrekturfunktion ausgeschaltet
Language	Language	Sprache für den Programmstart auswählen.
	LanguageList	Auswahl der Sprachen, über die der Nutzer die Oberfläche bedienen kann (☞ Kapitel 5.2.3 „Auswahlsprachen bearbeiten“ auf Seite 36).

Bereich	Unterpunkt	Einstellung
	LanguageSelectorShow	Auswahlmöglichkeit, ob der Nutzer zum Beginn eine Sprache wählen kann oder ob eine standardmäßig eingestellt ist.  true = Sprachauswahl vorhanden, false = Sprachauswahl nicht vorhanden
	LanguageSelectortoUse-UkFlagForEnglish	Einstellung, ob für die Sprachauswahl "Englisch" die britische oder US-Flagge angezeigt werden soll.  true = UK-Flagge, false US-Flagge
Print	FitToPage	Voreinstellung, ob das Bild nach dem Scannen auf Seitengröße vergrößert werden soll oder nicht.  true = FitToPage voreingestellt, false = ausgewählte Bildgröße wird beibehalten.
	Paper1Name – Paper4Name	Eingabe eines Namens, unter dem die entsprechende Kombination (1-4) aus Drucker und der Papiergröße im Programm zur Auswahl angeboten wird. Steht hier nichts, wird als Name die ausgewählte Papiergröße verwendet.
	Paper1Printer – Paper4Printer	Auswahl des Ausgabedruckers (es werden alle Drucker angeboten, die auf dem Rechner installiert sind)
	Paper1Size – Paper4Size	Auswahl der Papiergröße (z. B. A4)
	PaperSizeSelection	Auswahl des Standardwertes für die Papiergröße

## 5.2.3 Auswahlssprachen bearbeiten

### Einstellungen bei der LanguageList

Personal:  Servicetechniker

1. ➤ Kopiersystem über den [Ein-/Aus-Schalter] einschalten.
  - ⇒ Der Panel-PC fährt hoch und lädt die Scannersoftware. Der Scanner wird initialisiert.
2. ➤ Über einen USB-Anschluss eine USB-Maus und USB-Tastatur anschließen.
3. ➤ Tastenkombination [STRG]+[Alt]+[Entf] drücken und den Zeta-Nutzer abmelden.



Abb. 46: Als Administrator anmelden

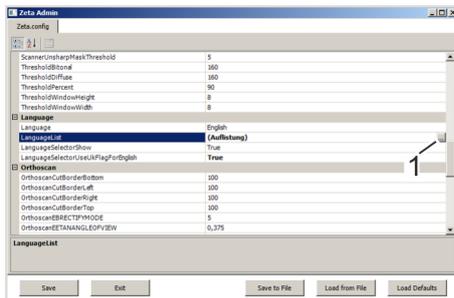


Abb. 47: Language-Auflistungseditor aufrufen

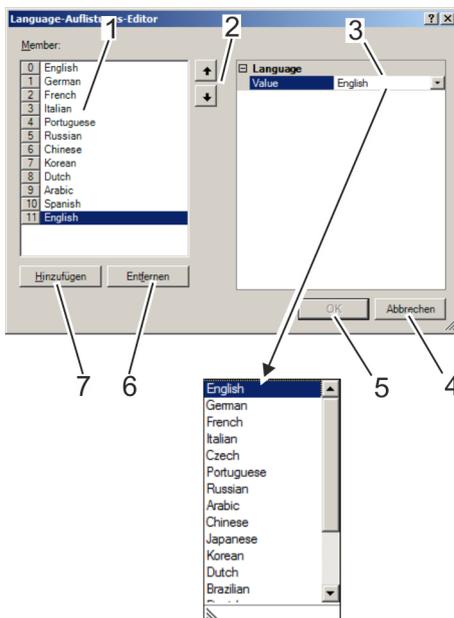


Abb. 48: Fenster "Language Auflistungs-Editor"

## Sprachauswahl bearbeiten

- Als Administrator anmelden und Passwort eingeben.



Konfigurationen für das Kopiersystem können nur in der Administratoroberfläche vorgenommen werden.

⇒ Es öffnet sich die Administrator-Oberfläche.

- Über den Desktop das Programm "zetaconfig.exe" öffnen.

⇒ Es öffnet sich das Konfigurationstool für das Kopiersystem.

- Im Bereich "Language" beim Menüpunkt "LanguageList" über den Button „...“ den "Language-Auflistungseditor" aufrufen.

⇒ Es öffnet sich der "Language Auflistungs-Editor".

- Sprachen in der Liste (Abb. 48/1) über die Richtungsbuttons (Abb. 48/2) in der Reihenfolge verändern.

- Ggf. Sprachen aus der Liste (Abb. 48/1) auswählen und entfernen (Abb. 48/6).

## Eine weitere Sprache hinzufügen

9. ▶ Um eine weitere Sprache der Liste hinzuzufügen, den Button „Hinzufügen“ (Abb. 48/7) anklicken.
  - ⇒ Der Liste wird ein weiteres Element mit der Sprache "Englisch" hinzugefügt.
10. ▶ Das neue Element "Englisch" anklicken und über die Auswahlliste (Abb. 48/3) die gewünschte Sprache auswählen (z. B. Arabisch).



*Das entsprechende Language-file muss vorhanden sein. Fehlt dies, wird die englische Sprache angezeigt.*

⇒ Die gewünschte Sprache wird der Liste hinzugefügt.

## Auswahl abschließen

11. ▶ Nach der Bearbeitung die Auswahl über den Button „OK“ (Abb. 48/5) bestätigen oder die Auswahl abbrechen (Abb. 48/4).
  - ⇒ Einstellungen werden übernommen und das Fenster wird geschlossen.
12. ▶ Einstellungen über den Button „Save“ speichern.
13. ▶ Einstellungen über den Button „Save to File“ in einer Datei auf dem PC oder einem USB-Stick abspeichern.
14. ▶ Programm über den Button „Exit“ verlassen.
15. ▶ Administrator abmelden und wieder als Zeta-Nutzer anmelden.
16. ▶ Tastatur und Maus wieder vom Panel-PC entfernen.

## 6 Kopiersystem zeta ein- und ausschalten

### Einschalten



Abb. 49: Einschalten

- Um das Kopiersystem einzuschalten, an der Rückseite der Scaneinheit den *[Ein-/Aus-Schalter]* etwa eine Sekunde drücken.
- ⇒ Der Panel-PC fährt hoch und lädt die Scannersoftware. Der Scanner wird initialisiert.

### Ausschalten



Abb. 50: Ausschalten

- Um das Kopiersystem auszuschalten, an der Rückseite der Scaneinheit den *[Ein-/Aus-Schalter]* drei Sekunden lang drücken.
- ⇒ Der Panel-PC fährt herunter.

### Sleep-Modus



*Wird das Kopiersystem für eine bestimmte Zeit nicht benutzt, schaltet er automatisch in den Sleep-Modus. Um das Kopiersystem wieder zu benutzen, den Touchscreen berühren und das Kopiersystem ist nach kurzer Zeit wieder betriebsbereit.*

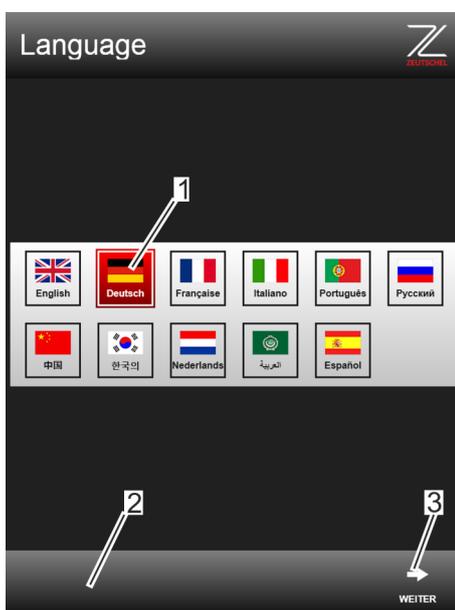
## 7 Scanvorgang im Fastmode durchführen



Durch Antippen der Schaltfläche "Zurück" im jeweiligen Bildschirm kann zum vorherigen Bildschirm gewechselt werden.

### 7.1 Gewünschte Sprache wählen

#### Bildschirm "Sprachen"



1. ➤ Gewünschte Sprache durch Antippen im Sprachauswahlfeld (Abb. 51/1) auswählen.
  - ⇒ Die ausgewählte Sprache ist farblich hinterlegt.
2. ➤ Schaltfläche "Weiter" antippen (Abb. 51/3).
  - ⇒ Es erscheint der Bildschirm mit den Nutzungsbedingungen.



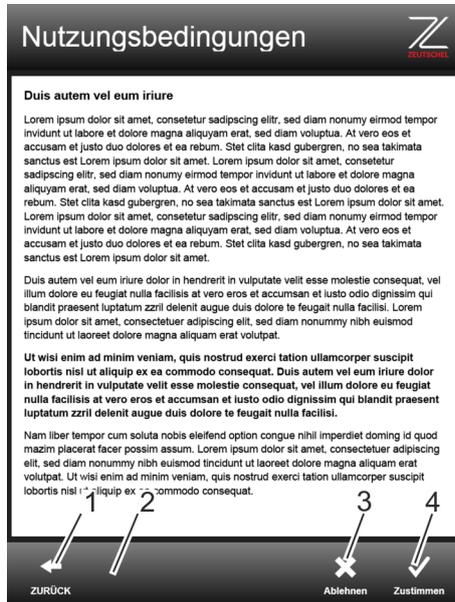
Es besteht die Möglichkeit, über die Schaltfläche "Hilfe" (Abb. 51/2) die Hilfedatei aufrufen.

Die Hilfedatei ist eine PDF-Datei, die mit dieser Seite verlinkt werden kann.

Abb. 51: Bildschirm "Sprachen"

## 7.2 Nutzungsbedingungen zustimmen

### Bildschirm "Disclaimer"



- ➔ Verlangt der Aufsteller eines Gerätes die Zustimmung zu Nutzungsbedingungen, ist es notwendig hier "Zustimmen" (Abb. 52/4) anzutippen, um fortzufahren.
- ⇒ Es erscheint der Bildschirm "Datenausgabe" (Abb. 53).



Es besteht die Möglichkeit, über die Schaltfläche "Hilfe" (Abb. 52/2) die Hilfedatei aufzurufen.

Durch Antippen der Schaltfläche "Zurück" (Abb. 52/1) oder "Ablehnen" (Abb. 52/3) wird der Vorgang abgebrochen und der Startbildschirm mit der Sprachauswahl erscheint wieder.

Abb. 52: Bildschirm "Disclaimer"

## 7.3 Ausgabemedium bestimmen

### USB-Stick als Speichermedium bestimmen



Im Bildschirm "Datenausgabe" (Abb. 53) kann ein Ausgabemedium ausgewählt werden. Abhängig vom gewählten Medium erscheinen nach der Auswahl spezifische Bildschirme.

Es besteht die Möglichkeit, über die Schaltfläche "Hilfe" (Abb. 53/4) die Hilfedatei aufrufen.

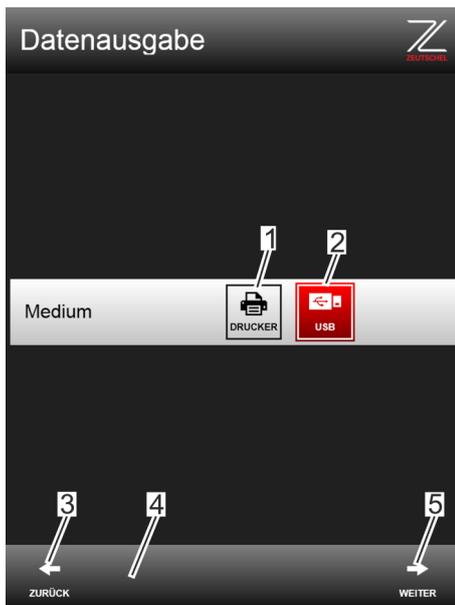


Abb. 53: Bildschirm "Datenausgabe"

1. ➔ Ausgabemedium "USB" (Abb. 53/2) im Auswahlfeld antippen.

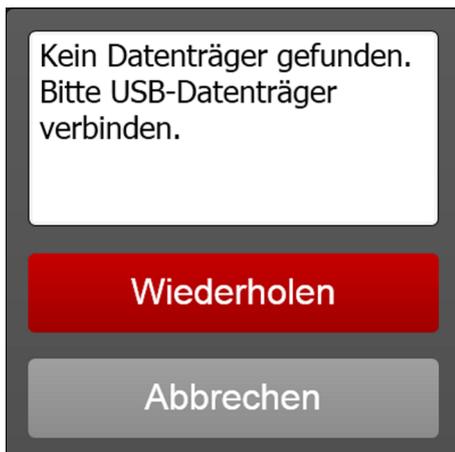


Abb. 54: Fehlermeldung "Kein Datenträger gefunden"

⇒ Bei der Auswahl "USB" muss ein USB-Gerät (Stick oder Festplatte) am Panel-PC angeschlossen sein. Andernfalls kommt eine Fehlermeldung.



Wenn die Fehlermeldung erscheint, USB-Stick einstecken und Schaltfläche "Wiederholen" antippen.

2. ➔ Schaltfläche "Weiter" (Abb. 53/5) antippen.

⇒ Es erscheint der Bildschirm "Speicheroptionen".

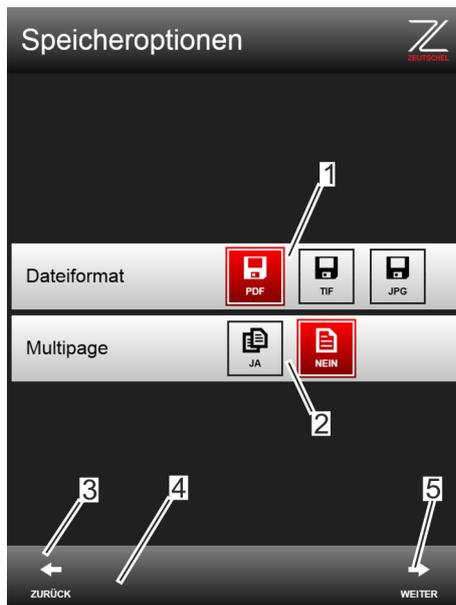


Abb. 55: Bildschirm "Speicheroptionen"

3. Im Auswahlfeld "Dateiformat" (Abb. 55/1) durch Antippen das gewünschte Format auswählen.



Bei den Dateiformaten "PDF" und "TIF" ist die Speicheroption Multipage möglich.

4. Im Auswahlfeld Multipage (Abb. 55/2) durch Antippen auswählen, ob das Dokument mehrseitig als eine Datei oder jede Seite einzeln gespeichert werden soll.

5. Schaltfläche "Weiter" (Abb. 55/5) antippen.

⇒ Es öffnet sich der Scanbildschirm.



Es besteht die Möglichkeit, über die Schaltfläche "Hilfe" (Abb. 55/4) die Hilfe-datei aufrufen.

Durch Antippen der Schaltfläche "Zurück" (Abb. 55/3) gelangt man zum vorigen Bildschirm.

## Datei nach Scanvorgang ausdrucken/Drucker als Ausgabemedium auswählen

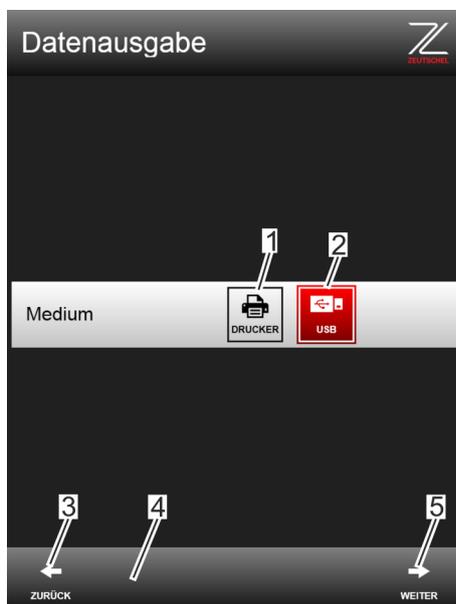
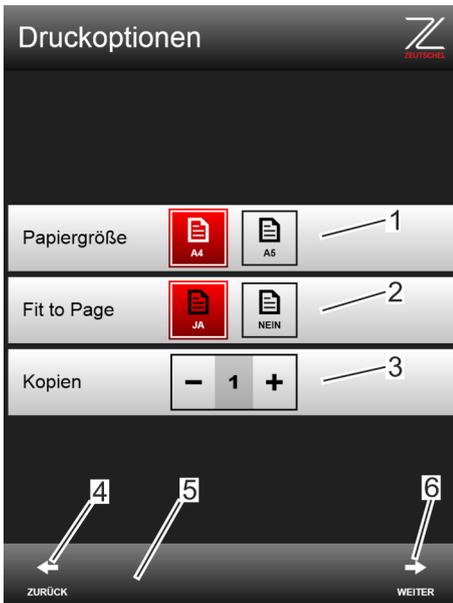


Abb. 56: Bildschirm "Datenausgabe"

1. Ausgabemedium "Drucker" (Abb. 56/1) im Auswahlfeld antippen.

2. Schaltfläche "Weiter" (Abb. 56/5) antippen.

⇒ Es erscheint der Bildschirm "Druckoptionen" (Abb. 57).

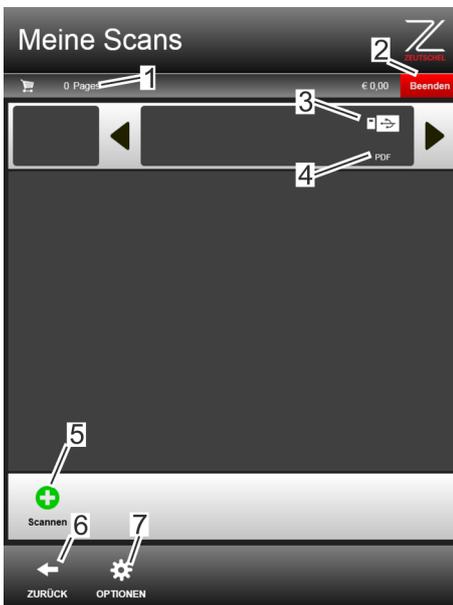


3. ➤ Im Auswahlfeld "Papiergröße" (Abb. 57/1) die gewünschte Papiergröße durch Antippen auswählen.
4. ➤ Im Auswahlfeld "Fit to Page" (Abb. 57/2) durch Antippen auswählen, ob das gescannte Dokument beim Druck auf Seitengröße skaliert werden soll (Ja = wird skaliert / Nein = wird nicht skaliert).
5. ➤ Im Auswahlfeld „Kopien“ (Abb. 57/3) durch Antippen der Schaltflächen "+" und "-" die gewünschte Anzahl der Kopien einstellen.
6. ➤ Schaltfläche "Weiter" (Abb. 57/6) antippen.  
⇒ Es öffnet sich der Scanbildschirm.

Abb. 57: Druckoptionen auswählen

## 7.4 Scanoptionen einstellen

### Bildschirm "Meine Scans"



 Im Bildschirm "Meine Scans" wird oben in der Leiste die aktuelle Anzahl der gescannten Seiten (Abb. 58/1), das Ausgabemedium (Abb. 58/3) und das Ausgabeformat (Abb. 58/4) angezeigt. Über die Schaltfläche "Beenden" (Abb. 58/2) kann der Scanvorgang beendet werden, über die Schaltfläche "Zurück" (Abb. 58/6) gelangt man zum vorigen Bildschirm.

Abb. 58: Scanbildschirm

## Scanoptionen einstellen

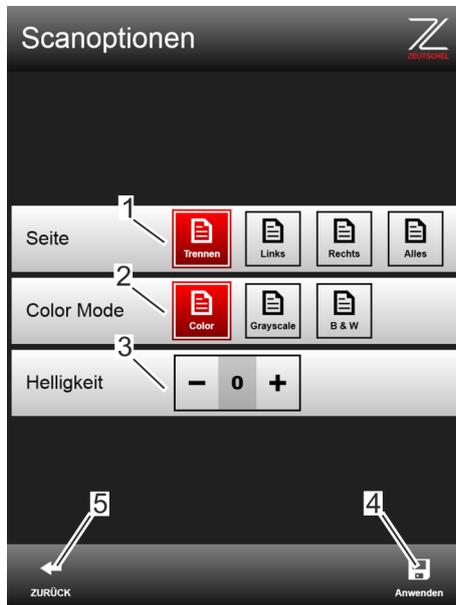


Abb. 59: Scanoptionen einstellen

1. ➔ Um Einstellungen für den Scanvorgang vorzunehmen, im Bildschirm "Meine Scans" die Schaltfläche "Optionen" (Abb. 58/7) antippen.
2. ➔ Im Auswahlfeld "Seite" (Abb. 59/1) auswählen, ob eine zweiseitige Vorlage getrennt, nur die linke/rechte Seite oder komplett gescannt werden soll.
3. ➔ Im Auswahlfeld "Color Mode" (Abb. 59/2) auswählen, ob die Dokumente in Farbe (24Bit), in Graustufen (8 Bit) oder in Schwarz/Weiß (1 Bit) gespeichert werden sollen.
4. ➔ Im Auswahlfeld „Helligkeit“ (Abb. 59/3) durch Antippen der Schaltflächen "+" und "-" die gewünschte Helligkeit einstellen.
5. ➔ Gemachte Einstellungen über die Schaltfläche "Anwenden" (Abb. 59/4) übernehmen oder über die Schaltfläche "Zurück" (Abb. 59/5) verwerfen.

## 7.5 Scanvorlage positionieren

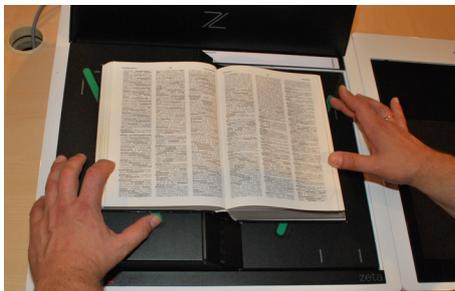


Abb. 60: Buchvorlage positionieren

1. ➔ Zu scannendes Dokument mittig gemäß Positionierhilfen auf der Buchauflage vor der Weißreferenz positionieren.
2. ➔ Verfügt das Kopiersystem über eine Buchwippe, Seitenflächen durch Wippen in der Höhe verstellen, bis die Dokumentfläche möglichst waagrecht ausgerichtet ist.
3. ➔ Muss das Dokument (z. B. Buch) während des Scanvorgangs festgehalten werden, Finger möglichst nah am Rand positionieren.

## 7.6 Scanvorgang auslösen



Ist ein Dokument auf der Buchauflage aufgelegt und ggf. die Buchwippe justiert, kann der Scanvorgang durchgeführt werden.

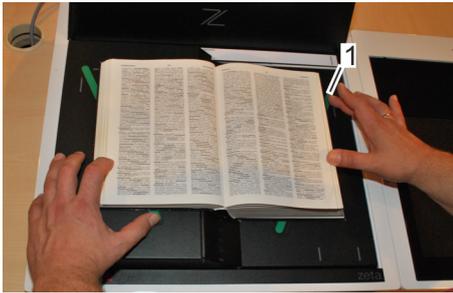


Abb. 61: Auslöseleisten berühren

- ➔ Im Bildschirm "Meine Scans" die Schaltfläche "Scannen" (Abb. 62/2) drücken oder Auslöseleisten berühren (Abb. 61/1).



Ein Scanvorgang kann über die Schaltfläche "Scannen" auf dem Touchscreen oder über die Auslöseleisten ausgelöst werden.



Wurde in den Scanoptionen unter "Seite" nur die linke oder rechte Seite ausgewählt, die jeweilige Auslöseleiste berühren.

- ⇒ Der Scanvorgang wird durchgeführt und auf dem Bildschirm "Meine Scans" (Abb. 62) angezeigt.



Wird im Anschluss an den Scanvorgang ein weiterer Scanvorgang ausgelöst, wird das Scanergebnis beim nächsten Scan automatisch gedruckt bzw. gespeichert.

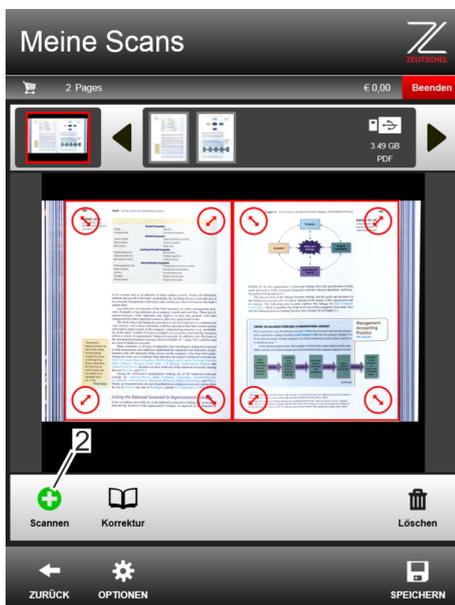


Abb. 62: Bildschirm "Meine Scans" nach einem Scanvorgang

## 7.7 Scanergebnis optimieren



Die zeta-Software sorgt unter normalen Bedingungen mithilfe der integrierten Perfect Book 3.0 automatisch dafür, dass gewölbte Buchseiten begradigt und korrekt ausgeschnitten werden. Weil es bei besonders schwierigen Vorlagen, z.B. bei sehr dunklen Rändern, vorkommen kann, dass die Automatik nicht erfolgreich ist, werden auf diesem Bildschirm zwei Möglichkeiten angeboten, das Scanergebnis zu optimieren.

## 7.7.1 Kantenfindung optimieren

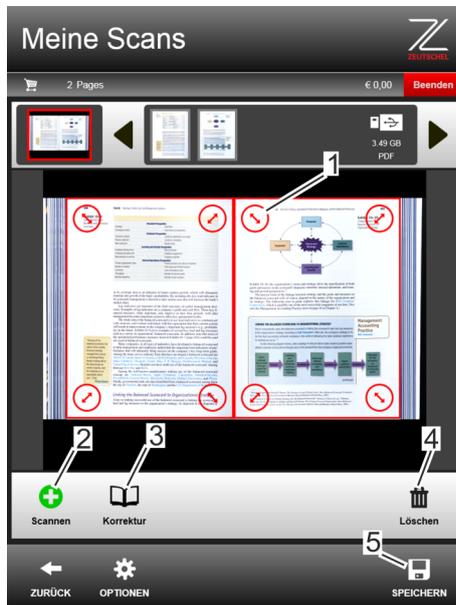


Abb. 63: Bildschirm "Meine Scans" nach einem Scanvorgang

- ➔ Ausschnittsrahmen (Abb. 63/1) verschieben.



Direkt auf der Oberfläche können die Ausschnittsrahmen mittels der kreisförmigen Anfasser frei verschoben werden (Überlappungen sind nicht möglich). So lassen sich Fehler in der Kantenfindung korrigieren.

- ➔ Buchwölbung korrigieren. Durch Antippen der Schaltfläche "Korrektur" (Abb. 63/3) wird ein Bildschirm geöffnet, in dem es möglich ist, auch die Buchwölbungskorrektur manuell zu beeinflussen.
  - ⇒ Es öffnet sich der Bildschirm "Manuelle Korrektur" (↪ Kapitel 7.7.2 „Buchwölbung korrigieren“ auf Seite 47).

## 7.7.2 Buchwölbung korrigieren



Abb. 64: Buchwölbung korrigieren

- ➔ Um die Buchwölbung zu korrigieren, die roten Punkte (Abb. 64/1) berühren und den Rahmen (Abb. 64/2) auf der Außenkante des Buches positionieren.



2. ➤ Wenn alle Punkte an der Buchkante korrekt positioniert sind, Schaltfläche "Anwenden" (Abb. 65/1) antippen, um die Auswahl zu übernehmen.
  - ⇒ Nach erfolgter Anwendung gelangt man zurück zum Bildschirm "Meine Scans".

Abb. 65: Buchwölbung korrigiert

## 7.8 Gescannte Bilder nachbearbeiten



1. → Um einen Scan nachzubearbeiten, in der Leiste (Abb. 66/1) einen Scan auswählen.

Abb. 66: Bildschirm "Meine Scans"



- ⇒ Die Symbolleiste (Abb. 67) mit den Bearbeitungswerkzeugen verändert sich und das Bild wird vergrößert angezeigt.

2. → Schaltfläche "Zoom in" (Abb. 67/2) antippen, um das Bild zu vergrößern.
3. → Schaltfläche "Löschen" (Abb. 67/3) antippen, um das Bild zu löschen.

Abb. 67: Bildschirm "Meine Scans"

4. ➤ Schaltfläche "Bearbeiten" (Abb. 67/1) antippen, um das Bild zu bearbeiten.  
⇒ Es öffnet sich der Bildschirm "Seite bearbeiten".
5. ➤ Über die Schaltflächen "Rotieren R" (Abb. 68/1) oder "Rotieren L" (Abb. 68/2) das Bild drehen.
6. ➤ Schaltfläche "Anwenden" (Abb. 68/3) antippen, um die Auswahl zu übernehmen.  
⇒ Nach der Bearbeitung gelangt man zurück zum Bildschirm "Meine Scans" (Abb. 66).

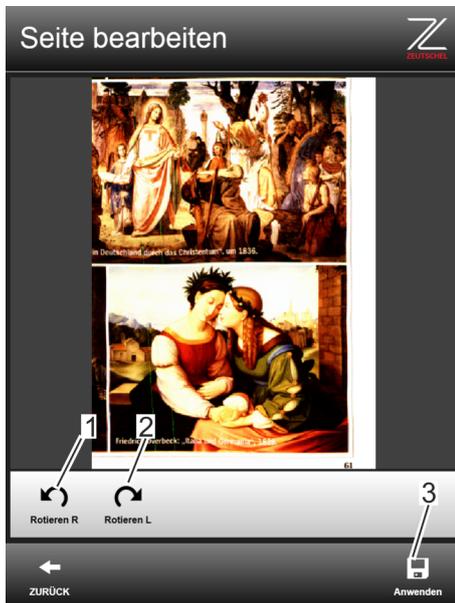


Abb. 68: Bildschirm "Seite bearbeiten"

## 7.9 Scanergebnis speichern oder drucken

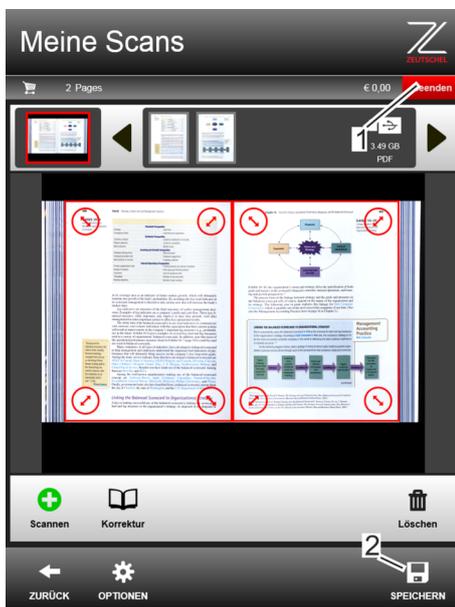


Abb. 69: Bildschirm "Meine Scans" nach einem Scanvorgang

- Das Scanergebnis nach dem Scanvorgang über die Schaltfläche "Speichern" auf dem USB-Gerät speichern bzw. über die Schaltfläche "Drucken" ausdrucken (Abb. 69/2).

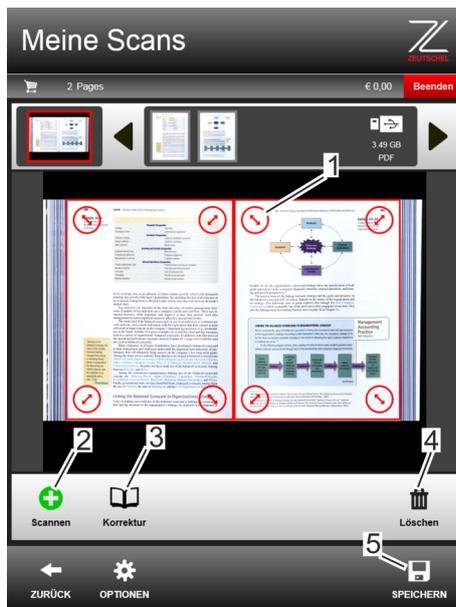


*Im Fastmode wird das Scanergebnis jeweils beim nächsten Scan automatisch gedruckt bzw. gespeichert, sofern es zuvor nicht gelöscht wurde (Schaltfläche "Löschen", Abb. 69/4). Die Schaltfläche "Speichern" bzw. "Drucken" müssen in diesem Fall nicht verwendet werden. Lediglich das Drucken oder Speichern des letzten Scans muss hier manuell ausgelöst werden, da kein weiterer Scan mehr ausgeführt wird.*

## 7.10 Weiteren Scanvorgang durchführen



Wenn ein Bild noch nicht gespeichert oder gedruckt wurde, erfolgt dies nun automatisch mit dem Auslösen des nächsten Scanvorgangs.



1. → Um ein weiteres Dokument zu scannen, umblättern und Vorlage erneut positionieren (☞ Kapitel 7.5 „Scanvorlage positionieren“ auf Seite 45).
2. → Scanvorgang auslösen (☞ Kapitel 7.6 „Scanvorgang auslösen“ auf Seite 45).
3. → Scanergebnis ggf. nachbearbeiten (☞ Kapitel 7.7 „Scanergebnis optimieren“ auf Seite 46).
4. → Scanergebnis speichern oder drucken (☞ Kapitel 7.9 „Scanergebnis speichern oder drucken“ auf Seite 50).

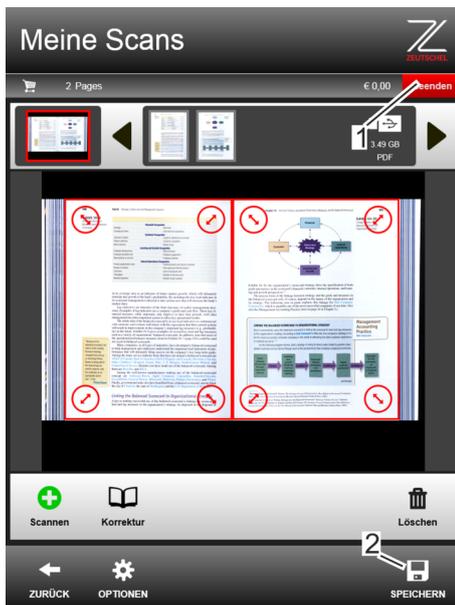
Abb. 70: Bildschirm "Meine Scans" nach einem Scanvorgang

## 7.11 Scanvorgang abschließen



Der jeweils letzte Scan muss gemäß ☞ Kapitel 7.9 „Scanergebnis speichern oder drucken“ auf Seite 50 gespeichert oder gedruckt werden, da der Vorgang nicht automatisch durchgeführt wird.

Scanvorgang abschließen



1. ▶ Letztes Scanergebnis nach dem Scanvorgang über die Schaltfläche "Speichern" auf dem USB-Gerät speichern bzw. ausdrucken (Abb. 69/2).
2. ▶ USB-Stick oder Festplatte aus dem USB-Port am Panel-PC entfernen oder Druckergebnis vom Drucker abholen.
3. ▶ Schaltfläche "Beenden" (Abb. 69/1) antippen, um den Vorgang zu beenden.
  - ⇒ Der Vorgang wird beendet und man gelangt zum Bildschirm "Sprachen" (☞ Kapitel 7.1 „Gewünschte Sprache wählen“ auf Seite 40).

Abb. 71: Bildschirm "Meine Scans" nach einem Scanvorgang

## 8 Scanvorgang im Jobmode durchführen

1. ➤ Sprache auswählen (☞ Kapitel 7.1 „Gewünschte Sprache wählen“ auf Seite 40).
2. ➤ Nutzungsbedingungen zustimmen (☞ Kapitel 7.2 „Nutzungsbedingungen zustimmen“ auf Seite 41).
3. ➤ Scanoptionen auswählen (☞ Kapitel 7.4 „Scanoptionen einstellen“ auf Seite 44).
4. ➤ Scanvorlage positionieren (☞ Kapitel 7.5 „Scanvorlage positionieren“ auf Seite 45).
5. ➤ Scanvorgang auslösen (☞ Kapitel 7.6 „Scanvorgang auslösen“ auf Seite 45).
6. ➤ Scanergebnis ggf. bearbeiten (☞ Kapitel 7.7 „Scanergebnis optimieren“ auf Seite 46).
7. ➤ Schaltfläche "ADD" (Abb. 72/1) antippen, um das Scanergebnis dem Warenkorb hinzuzufügen.



Die aktuelle Anzahl der Scans im Warenkorb wird unterhalb des Warenkorbsymbols (Abb. 72/2) angezeigt.

8. ➤ Ggf. weitere Scanvorgänge durchführen (☞ Kapitel 7.10 „Weiteren Scanvorgang durchführen“ auf Seite 51).



Abb. 72: Bildschirm "Meine Scans"



Abb. 73: Bildschirm "Meine Scans"

9. ▶ Schaltfläche "Open" antippen, um den Warenkorb aufzurufen.



Abb. 74: Warenkorb

## Scans ausdrucken

10. ▶ Bilder im Warenkorb kontrollieren.



*Im Warenkorb können über die Schaltfläche "Clear" (Abb. 74/1) alle Scans gelöscht werden. Wenn einzelne Scans gelöscht werden sollen, den betreffenden Scan auswählen und durch Antippen der Schaltfläche "Löschen" (Abb. 74/2) löschen.*

11. ▶ Ausgabemedium auswählen: Drucken (Abb. 74/3) oder Speichern (Abb. 74/4).
12. ▶ Schaltfläche "Drucken" (Abb. 74/3) antippen.
  - ⇒ Es öffnet sich das Fenster "Druckoptionen" (Abb. 75).



Abb. 75: Druckoptionen auswählen

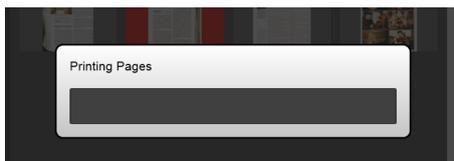


Abb. 76: Druckfortschrittsanzeige

### Bilder speichern

- 13.** Im Auswahlfeld "Papiergröße" (Abb. 75/1) die gewünschte Papiergröße durch Antippen auswählen.
- 14.** Im Auswahlfeld "Fit to Page" (Abb. 75/2) durch Antippen auswählen, ob das gescannte Dokument beim Druck auf Seitengröße skaliert werden soll (Ja = wird skaliert / Nein = wird nicht skaliert).
- 15.** Im Auswahlfeld „Kopien“ (Abb. 75/3) durch Antippen der Schaltflächen "+" und "-" die gewünschte Anzahl der Kopien einstellen.
- 16.** Schaltfläche "Weiter" (Abb. 75/6) antippen.

⇒ Die Auswahl wird gedruckt und man gelangt zurück zum Bildschirm "Meine Scans".

- 17.** Nach dem Druckvorgang im Bildschirm "Meine Scans" die Schaltfläche "Beenden" (Abb. 74/5) antippen, um den Vorgang zu beenden.

- 18.** USB-Stick in einen USB-Port am Panel-PC stecken.

- 19.** Im Bildschirm "Meine Scans" die Schaltfläche "Speichern" (Abb. 74/4) antippen.

⇒ Es öffnet sich das Fenster "Speicheroptionen" (Abb. 77).

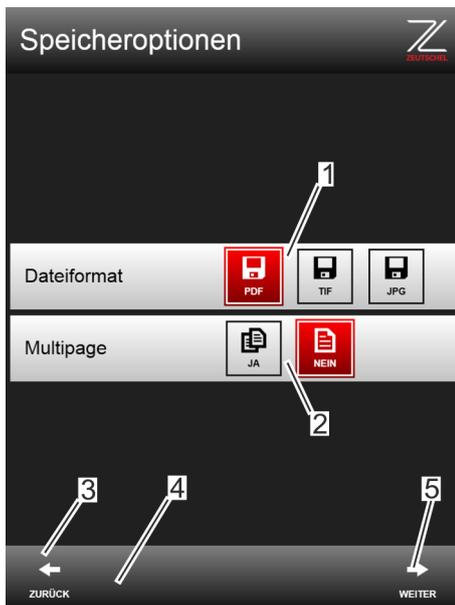


Abb. 77: Bildschirm "Speicheroptionen"

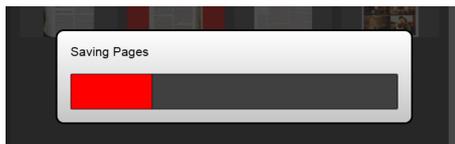


Abb. 78: Speicherfortschrittsbalken

- 20.** Im Auswahlfeld "Dateiformat" (Abb. 77/1) durch Antippen das gewünschte Format auswählen.



Bei den Dateiformaten "PDF" und "TIF" ist die Speicheroption Multipage möglich.

- 21.** Im Auswahlfeld Multipage (Abb. 77/2) durch Antippen auswählen, ob das Dokument mehrseitig als eine Datei oder jede Seite einzeln gespeichert werden soll.
- 22.** Schaltfläche "Weiter" (Abb. 77/5) antippen.

⇒ Die Bilder werden gespeichert.

- 23.** Nach dem Speichervorgang im Bildschirm "Meine Scans" die Schaltfläche "Beenden" (Abb. 74/5) antippen, um den Vorgang zu beenden.

## 9 Störungen

### 9.1 Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung	Behebung durch
Das Scanbild weist Fehler auf bzw. das Gerät arbeitet nicht ordnungsgemäß	Software arbeitet fehlerhaft	Kopiersystem bzw. Scanner-Software neu starten	Bediener
		PC-System wiederherstellen	System-/Netzwerkadministrator
	Buch nicht korrekt auf der Buchvorlage platziert	Buch korrekt platzieren	Bediener
	Spiegel defekt	Spiegel austauschen	Servicetechniker des Herstellers
Touchscreen bleibt schwarz	Der PC ist in den Standby-Modus gewechselt	Mit den Fingern Touchscreen berühren, ggf. PC über den Hauptschalter neu starten.	Bediener
	PC defekt	PC austauschen	Servicetechniker des Herstellers
	Bildschirm defekt	PC austauschen	Servicetechniker des Herstellers
	Scaneinheit defekt	Scaneinheit austauschen	Servicetechniker des Herstellers
Softwarestörung	Defektes Verbindungskabel	Verbindungskabel zwischen Scaneinheit und PC prüfen	System-/Netzwerkadministrator

### 9.2 PC-System wiederherstellen

Infos folgen (evtl. Booten/Wiederherstellung über USB-Stick)

## 10 Kopiersystem zeta reinigen, warten und pflegen

### 10.1 Wartung



*Wartungs- und Reparaturarbeiten am Kopiersystem dürfen nur von Servicetechnikern des Herstellers ausgeführt werden.*

*Die Kontaktdaten des Herstellers befinden sich auf Seite 2 dieser Anleitung.*

### 10.2 Reinigung und Pflege



#### **HINWEIS!**

#### **Sachschäden durch unsachgemäße Reinigung!**

Unsachgemäße Reinigung kann elektronische und elektrische Bauteile zerstören und optische Schäden an einzelnen Bauteilen verursachen.

Deshalb:

- Kopiersystem niemals mit einem Wasserstrahl reinigen.
- Keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- Zur Reinigung niemals Stahlwolle oder andere hartnäckige Hilfsmittel verwenden. Zur Reinigung immer ein weiches Tuch verwenden.
- Darauf achten, dass bei der Reinigung keine Flüssigkeit in das Innere der Gehäuse dringt.

**1.** ▶ Oberflächen (Buchauflage, Panel-PC, Gehäuse) mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch abwischen.

**2.** ▶ Spiegel mit einem trockenen Mikrofasertuch reinigen.

## 11 Kopiersystem zeta außer Betrieb nehmen

### 11.1 Sicherheit bei der Außerbetriebnahme

#### Elektrischer Strom

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Vor der Demontage Kopiersystem ausschalten und Netzstecker ziehen.

#### Unsachgemäße Demontage

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Demontage!**

Unsachgemäße Demontage kann das Kopiersystem bis zum Totalausfall beschädigen.

- Vor Beginn der Arbeiten für ausreichenden Platz sorgen.
- Auf Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz achten! Lose aufeinander- oder umherliegende Bauteile und Werkzeuge sind Unfallquellen.
- Bauteile fachgerecht demontieren.
- Bei Unklarheiten den Zeutschel-Kundendienst hinzuziehen.

### 11.2 Demontage

1. ➤ Kopiersystem ausschalten (☞ „Ausschalten“ auf Seite 39) und Stecker aus der Steckdose ziehen.
2. ➤ Angeschlossenes Netzkabel von der Scaneinheit trennen.
3. ➤ Netzkabel von der Scaneinheit trennen.
4. ➤ Blende am Panel-PC aufschrauben.
5. ➤ Angeschlossene Kabel vom Panel-PC trennen.
6. ➤ Verbindungsschrauben zwischen Panel-PC und Scaneinheit lösen.
7. ➤ Panel-PC von der Scaneinheit lösen.
8. ➤ Bauteile ggf. für den Transport wieder verpacken (☞ Kapitel 3.8 „Kopiersystem verpacken“ auf Seite 22).

### 11.3 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.



#### **HINWEIS!**

#### **Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!**

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.

- Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier- und andere Hilfsstoffe von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen lassen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.

## 12 Technische Daten

### 12.1 Maße und Gewicht

Angabe	Wert	Einheit
Gewicht	ca. 25	kg
Breite	810	mm
Tiefe	630	mm
Höhe	600	mm
Stellfläche mit Panel-PC	780x540	mm

### 12.2 Anschlusswerte

#### Elektrisch

Angabe	Wert	Einheit
Spannung	110–240	V
Frequenz	50–60	Hz
Stromaufnahme, maximal bei 230 V	0,6	A
Stromaufnahme, maximal bei 110 V	1,2	A

### 12.3 Betriebsbedingungen

#### Umgebung

Angabe	Wert	Einheit
Temperaturbereich	18-32	°C
Relative Luftfeuchte, maximal	80	%
Empfohlenes Umgebungslicht auf Vorlagentisch (diffus, farbneutral, konstant)	<1000	lx

### 12.4 Software

Software	Name
Betriebssystem	Windows Embedded Standard 7 (64 bit)
Hauptanwendung	Zeta

## 12.5 Scanwerte

Angabe	Wert	Einheit
Scanmodus (Graustufen)	8	bit
Interne Signalverarbeitung (Graustufen)	14	bit
Scanmodus (Farbe)	24	bit
Interne Signalverarbeitung	42	
Maximale Auflösung	300 (bzw. 600)	dpi
Scangeschwindigkeit bei A3/300 ppi	1	s
Scanformat	max. 480x360	mm

## 12.6 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Kopiersystems und beinhaltet folgende Angaben:



- 1 Hersteller
- 2 CE-Kennzeichnung
- 3 Gerätetyp
- 4 Baureihe
- 5 Hinweis auf Adaptertyp
- 6 WEEE-Kennzeichnung
- 7 Herstelleradresse
- 8 Spannungsaufnahme
- 9 Gerätenummer

Abb. 79: Typenschild

## 13 Index

<b>A</b>		<b>L</b>	
Anschlüsse.....	7	Lagerung.....	19
Anschlusswerte.....	61	Lieferumfang.....	10
Auslöseleisten.....	8	<b>M</b>	
Ausschalten.....	39	Maße.....	61
<b>B</b>		Montage.....	28
Beschilderung.....	15	<b>N</b>	
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	12	Netzstecker.....	7
Betreiber.....	14	Netzwerkanschluss.....	7
Betriebsbedingungen.....	61	<b>P</b>	
<b>D</b>		PC-System wiederherstellen.....	57
Demontage.....	59	Perfect Book.....	10
Drucker.....	10	Personal.....	14
Drucker anschließen.....	31	Pflege.....	58
<b>E</b>		Positionierhilfen.....	9
Ein-/Aus-Schalter.....	9	<b>R</b>	
Einschalten.....	39	Reinigung.....	58
Elektrischer Strom.....	13	<b>S</b>	
Entsorgung.....	60	Scanwerte.....	62
Ersatzteile.....	16	Sleep-Modus.....	39
<b>F</b>		Software.....	61
Fastmode.....	32	Störungstabelle.....	57
Fehlgebrauch.....	12	Stromversorgung anschließen.....	29
<b>G</b>		Symbole in der Anleitung.....	11
Garantiebestimmungen.....	3	<b>T</b>	
Gewicht.....	61	Touchscreen.....	9
<b>I</b>		Transport.....	18
Inbetriebnahme.....	31	Transportinspektion.....	18
<b>J</b>		Typenschild.....	62
Jobmode.....	32	<b>Ü</b>	
<b>K</b>		Übersicht.....	6
Kartenleser.....	10	<b>U</b>	
Komfort-Buchwippe.....	8	Umgebung.....	61
Konfiguration.....	34	Unsachgemäße Handhabung.....	14
Kopiersystem		Urheberschutz.....	3
auspacken.....	20	USB-Anschluss.....	8
konfigurieren.....	34	<b>V</b>	
montieren.....	28	Verpackung.....	17, 19
verpacken.....	22	Verwendung.....	12
Kundendienst.....	3	Vorbereitungen.....	27
Kurzbeschreibung.....	7		

<b>W</b>		<b>Z</b>	
Wartung.....	58	Zeta Admin.....	33
Werkzeuge.....	28	Zeta-Tisch.....	10
		Zubehör.....	10